

Erläuterungen zur Erstellung einer Diafolie für das Vorprogramm des Linden-Theaters

Wenn möglich, stellen Sie bitte in Powerpoint die Zeichnungs- und Führungslinien ein. Diese begrenzen den im Beamer sichtbaren Bereich der Folie.

Sie finden die Führungslinien (bis Version Office 2003) unter: Ansicht – Raster und Führungslinien. Dort bitte ein Häkchen setzen bei „Zeichnungslinien auf dem Bildschirm anzeigen“.

Wenn Führungslinien nicht zur Verfügung stehen, begrenzen Sie das Layout bitte innerhalb der weißen Autoform.

Für einen andersfarbigen Hintergrund können Sie die Farbe der Autoform verändern. Der Hintergrund der Folie muss aus vorführtechnischen Gründen schwarz bleiben.

Bei der Gestaltung der Folie achten Sie auf eine gut lesbare Schrift. Bedenken Sie, dass ausgefallene Schriftarten unter Umständen über unseren Computer nicht wiedergegeben werden können. In diesem Fall betten Sie die Schrift als Grafik ein.

Die Folie sollte gute Kontraste haben und nicht zu dunkel sein. Fotos sollten Sie so beschneiden, dass nur das wesentliche zu sehen ist. Bitte verwenden Sie Grafiken mit ausreichender dpi-Größe, auf der Leinwand wird man pixelige Vorlagen kaum erkennen können.

Die Folie sollte nicht zu überladen sein. Beschränken Sie sich auf kurze, prägnante Slogans und wenige, übersichtliche Fotos/Grafiken, da die Folie in der Regel 15 Sekunden gezeigt wird. Für eine umfangreiche Werbung ist es möglich, mehrere Folien zu gestalten. Beachten Sie dazu auch unsere Preisinformation.

Der Folieninhalt sollte für alle Altersstufen geeignet sein, da die gesamte Präsentation vor jedem Film läuft, auch z. B. vor dem Kinderprogramm.